

Förderprogramm genderbezogener FuE-Projekte des gFFZ 2025

Frankfurt am Main, den 20.02.2025

Sehr geehrte Kolleg*innen,

das gFFZ wird auch im **Jahr 2025** wieder Mittel bereitstellen, die der dezentralen Förderung von Forschungsprojekten im Bereich Geschlechter- bzw. Genderforschung an den hessischen HAWs dienen sollen. Unterstützt werden können Aktivitäten, die der **genderbezogenen Forschungsantragstellung** oder der **Vorbereitung/Durchführung eines genderbezogenen Forschungsprojektes** dienen.

Das Verständnis von Geschlechter- oder Genderforschung (beide Begriffe werden hier synonym verwandt) dieser Ausschreibung lehnt sich an das des Forschungsschwerpunkts „Genderforschung und Gleichstellung der Geschlechter“ des HMWK an, wo es heißt:

„Geschlechterforschung reflektiert die Konstitution ihres Gegenstandes in besonderer Weise: Geschlecht ist ein grundlegendes Strukturierungsprinzip in der Gesellschaft und Grundelement einer konstruierten Geschlechterordnung, die Ungleichheiten und Hierarchien beinhaltet. Forschungsvorhaben positionieren sich bezogen auf die soziale Konstruktion von Geschlecht und stellen Geschlechterstereotype in Frage. Sie knüpfen an den Stand der Geschlechterforschung und gesellschaftstheoretische Analysen der Dominanzverhältnisse und Geschlechterhierarchien an und berücksichtigen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Geschlechtern sowie die Vielfalt innerhalb der Geschlechtergruppen, z.B. bezogen auf Lebenskontexte, soziale Lage und ethnische Herkunft und die Verknüpfungen unterschiedlicher Differenzlinien. Forschungsvorhaben reflektieren ihren Beitrag zur Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit und zum Abbau von Geschlechterdominanz.“

Ihr eingereichtes Projekt sollte dieses Grundverständnis widerspiegeln.

Wenn Sie ein solches Projekt planen oder vorbereiten, können Sie bis zum 30.04.2025 einen Antrag einreichen. Im Herbst wird es eine zweite Einreichungsfrist bis zum **31.10.2025** geben.

Die Fachliche Leitung des gFFZ

Prof. Dr. Regina Dackweiler (HRM),
Tina Trede (THM),
Prof. Dr. Yvonne Haffner (HDA),
Prof. Dr. Daphne Hahn (H Fulda),
Prof. Dr. Michaela Köttig (FRA UAS),
Prof. Dr. Lotte Rose (gFFZ, FRA UAS),
Prof. Dr. Elke Schimpf (EHD)

Büroanschrift

gFFZ · Hungener Straße 6
Gebäudeteil A | Raum 401
60389 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 15 33 31 50
E-Mail: info@gffz.de
Internet: www.gffz.de

Postanschrift

gFFZ
Frankfurt University of
Applied Sciences
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main

Antragsschema

Die Anträge (**ca. 3-4 Seiten**) müssen folgendem Gliederungsschema folgen:

- 1) Antragsteller*in, Hochschuladresse, E-Mail
- 2) Thema des Projektes (Überschrift)
- 3) Fragestellung
- 4) Ziele des Projektes/erwartete Ergebnisse im Kontext der Geschlechterforschung
- 5) Bezugnahme auf den aktuellen Forschungsstand zu diesem Thema im jeweiligen Fach
- 6) Innovativer Beitrag des geplanten Projekts
- 7) Arbeits- und Zeitplanung, Mittelverwendung (Kostenplan)
- 8) Angaben, inwiefern das Vorhaben der weiteren Einwerbung von Forschungs- und Projektmitteln dient und wo Anträge geplant sind.

Eckdaten des Programms

Zielsetzung:

Unterstützung von Projekten zur Konzipierung und/oder Durchführung von geschlechterbezogener Forschung und Entwicklung an Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Hessen zur Entwicklung von genderbezogenen Forschungsschwerpunkten, genderbezogener Expertise und zur Einwerbung von genderbezogenen Zweit- oder Drittmitteln.

Dies können sein:

- Tagungen
- Workshops
- Anschubfinanzierungen für Projekte: Recherchen, Literaturstudien etc.
- Antragsvorbereitungen
- Vernetzungsinitiativen
- Pilotstudien

Folgende Kosten können gefördert werden:

- Werkverträge
- Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte
- Reisekosten für auswärtige Teilnehmer oder Expert*innen zu forschungsvorbereitenden oder -begleitenden Workshops an der Hochschule der Antragsteller*innen
- Personalmaßnahmen zur Deputatsreduzierung gemäß der Lehrverpflichtungsverordnung in Verbindung mit dem hessischen Hochschulgesetz und mit Zustimmung der jeweiligen Hochschulgremien (muss von der Antragsteller*in belegt werden).

Büroanschrift

gFFZ · Hungener Straße 6
Gebäudeteil A | Raum 401
60389 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 15 33 31 50
E-Mail: info@gffz.de
Internet: www.gffz.de

Postanschrift

gFFZ
Frankfurt University of
Applied Sciences
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main

Nicht gefördert werden Beschaffungsmaßnahmen (Bücher, Software, Geräte etc.), Publikationskosten und Co-Finanzierungen oder Reisekosten der Antragstellenden zu Tagungen und eigenen Vorträgen.

Die Förderhöchstsumme für ein Projekt beträgt **2.000,00 €**.

Die bewilligte Summe muss innerhalb von 16 Monaten bestimmungsgemäß verausgabt werden, spätestens jedoch bis zum 30.12. des Folgejahres. Nicht verausgabte Beträge sind nach Ablauf der 16 Monate umgehend zurückzuzahlen.

Über die Ergebnisse des Projektes muss innerhalb von zwei Monaten nach Beendigung der geförderten Maßnahme ein kurzer Bericht an das gFFZ erfolgen. Für die Datenbank der gFFZ-Homepage und für öffentliche Veranstaltungen des gFFZ müssen eine **Kurzdarstellung** und ein **wissenschaftliches Poster** erstellt werden.

Die Fachliche Leitung des gFFZ, der Vertreter*innen aller hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften angehören, entscheidet zeitnah über die eingegangenen Anträge.

Deadline für die Einreichung der Anträge per E-Mail bis zum **30.04.2025**.

Anträge und Nachfragen bitte an:

Dr. Hanna Haag

Wissenschaftliche Koordinatorin des gFFZ

E-Mail: haag.h@gffz.de

Büroanschrift

gFFZ · Hungener Straße 6
Gebäudeteil A | Raum 401
60389 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 15 33 31 50
E-Mail: info@gffz.de
Internet: www.gffz.de

Postanschrift

gFFZ
Frankfurt University of
Applied Sciences
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main